

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

11 (14.3.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General- Decret an sämtliche Ober- und Aemtere, auch Einnehmeren Baaden-Durlachischen Antheils, exclusive Rhod, v. d. Carlsruhe, den 14ten Febr. 1776. S. R. N. 1596. Daß auf jedes 100 fl. des vom 10 Jänner 1774. bis dahin 1775. berechneten Brand-Versicherungs-Anschlags 4 kr. einzuziehen.

Um den vom Jahr 1774. an Brandschäden verbliebenen Rest, und die im Jahr 1775. in dem Baaden-Durlachischen Landes-Antheil sich ergebene Brandschäden ersetzen zu können, ist erforderlich, daß auf jedes 100 fl. der vom 10ten Jan. 1774. bis dahin 1775. berechneten Brand-Versicherungs-Anschlags Summe —• 4 kr. geleeget und eingezogen werde.

Das Oberamt und Einnehmeren hat daher den Einzug dieser Gelder in sämtlich unterhabenden Ortschaften ohnverzüglich zu veranstalten, und wie es geschehen, mit Einsendung der mehrmals vorgeschriebenen Brandgelder-Einzugs-Tabelle, binnen sechs Wochen ohnfehlbar anhero einzuberichten. Decretum Carlsruhe, in Conf. Aul. den 14 Febr. 1776.

Als ein Anhang zu vorstehendem General- Decret, dienet folgende Berechnung über die auf die Jahrgänge 1774. und 1775. in dem Baaden-Durlachischen Landes-Antheile zu ersetzende Brand-Entschädigungs-Gelder.

Diese Berechnung wird die Nothwendigkeit derer nach vorstehendem General- Decret auf jedes 100 fl. Anschlag dimal anzulegenden 4 kr. rechtfertigen. Nicht ohne Befremden aber wird man daraus wahrnehmen, daß an denen zu ersetzenden 6366 fl. 32 kr. das Oberamt Röteln allein 4599 fl. mithin abermalen weit über die Helfte wegnimmt. Man kan daher im Namen der ganzen Brand-Versicherungs-Gesellschaft den öffentlichen Wunsch hiemit zu äussern nicht umhin, daß die, welche an denen seit mehreren Jahren in diesem Oberamte sich geäußerten allzuexcessiven Brandschäden, theils direct theils indirecte Schuld tragen, hinsüro sich mehrerer Vorsicht befeissen, und nicht zu anderweiter Vorkehrung Anlaß geben mögen. (Die Berechnung folgt in nächstem Wochenblatt.)

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendingen. Von gnädigster Herrschaft ist über das verschuldete Vermögen, Johann Georg Heinzmanns, des Burgers und Baurens zu Malterdingen, der Gaunt-Proceß erkannt worden; Es werden daher dessen sämtliche Creditores zur förmlichen Liquidation und Darthung ihres Vorzugrecht, auf den 29sten dieses, nach gedachtem Malterdingen, in des Cronenwirth Blumen Behausung, Vormittag um 8 Uhr, mit ihren Original-Schuldscheinen zu erscheinen, hiedurch, unter,

unter, auf den Ausbleibungsfall sich zuziehenden Rechtl. Præclusion, somit Verlust ihrer Forderungen vorgeladen. Emmendingen, den 6ten März 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgraffschaft
Hochberg.

Bühl. Da Franz Schwanzen, Burgers und Mehlfrempens zu Bühl, Vermögens-Umstände so beschaffen, daß dessen bereits bekannt gemachte Schulden, davon einige ihre Forderung stark betreiben, sein Vermögen wirklich übersteigen, und zu vermuthen ist, derselbe dürfte auch auswärts anoch an bekannte Schulden contrahiret haben; Als findet man von Amtswegen nöthig, sein, des Schwanzen verschuldeten Zustand, anbey weiter bekannt zu machen, daß jene, welche an denselben eine Forderung zu machen haben, sich den 29sten laufenden Monats, bey Amt dahier einfänden, und ihre Forderungen bey Verlust derselben angeben können und mögen. Bühl, den 10 März 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt dahier.

Justizsachen.

Stein. Michael Stahl von Schödingen, aus dem Württembergischen, ist per Rescriptum clementissimum, d. d. 18 Jan. a. p. H. R. N. 556. wegen eines in des hiesigen Cronenwirths, Philipp Fasserts Keller, mittelst gebrauchten zinnernen Schlüssels, begangenen Weindiebstahls, zu Belegung 25 Stockstreichen, und nachheriger Landesverweisung, gerechtest verurtheilt, und diese Strafe sogleich, unterm 23ten ejusd. an ihme vollzogen worden. Derselbe ist 35 jährigen Alters, mittlerer Statur, brauner Haare, und grauer Augen, trägt einen Zwischküttel, blau tüchen Brusttuch und zwischene Hosen. Stein, den 6 Martii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches
Ober- und Amt, allda.

Stein. Die schon etliche Jahre zu Königsbach in Magds-Diensten gestandene, Maria Catharina Fedlichin von Blaukenloch, welche sich mehrmalen in Unzucht vergangen, wurde in Gemäßheit Hochfürstlichen gnädigsten Rescripti, vom 7ten huj. H. R. N. 1333. zur Stellung auf den Lasterstein, gerechtest verurtheilt, und heute an derselben diese Strafe wirklich vollzogen. Stein, den 29 Febr. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt,
Stein und Langensteinbach.

Edictal Citation.

Stein. Nachdem Abraham Siebler, der ledige Burgers Sohn von Wilferdingen, Schmidts Handwerks, gewesener Grenadier zu Rastatt, im Monat September verfloffenen Jahrs, boshafter weiß desertirt, und sich wiederum an Königl. Preußische Werbofficiers heimlich engagiren lassen, somit gnädigster Herrschaft seinen leibeigenen Leib treulos entzogen; So wird hiermit derselbe auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs-Befehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich à dato binnen dreyen Monaten, als wofür ihme einer vor den ersten, einer vor den zweyten, und einer vor den dritten und letzten Termin peremptorie anberaumt wird, vor dahiesig Hochfürstl. Ober- und Amt in Person stellen, und wegen seines heimlichen Austritts Red und Antwort ertheilen, oder sich im Nichterscheinungsfall gewärtigen solle, daß sein besitzendes Vermögen dem Fürstlichen Fisco gerechtest zuerkannt, und heimgewiesen werde. Stein, den 6ten Martii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt
Stein und Langensteinbach.

Stein. Demnach Christoph Zuf, der ledige Burgers Sohn dahier, welcher sich bey der in des dahiesigen Cronenwirth Fasserts Keller, im 1774ger Jahr, öfters geschehenen nächtlichen Weins-Entwendung, als Mittheilhaber sehr verdächtig gemacht, und einen gegoffenen zinnernen Schlüssel bey sich geführt, und hiezu gebraucht hat, vor dessen Constituirung heimlich entwichen, und bisher nicht wieder erschienen ist; Als wird auf ergangenen Hochfürstl. Regierungs-Befehl, dieser Flüchtling hiermit dergestalten edictaliter citirt, daß er à dato binnen acht Wochen, welche ihme vor den ersten, zweyten und dritten Termin peremptorie anberaumet werden, vor dahiesig Hochfürstl. Ober- und Amt,

Amt,

Amt, in Person erscheinen, und wegen seines heimlichen Ausweichens, als ein feibeigener Untertan so wohl, als des auf sich geladenen starken Verdachts, Red und Antwort geben, als im Ausbleibungsfall nicht nur dessen dermaleins zu hoffen habendes Vermögen dahier mit Arrest bestrickt, sondern auch dessen Namen an den Galgen geschlagen werden solle. Stein, den 6ten Martii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt
Stein und Langensteinbach.

Kirchberg. Demnach Wilhelm Herber von Würrich, hiesigen Oberamts, bereits Anno 1747. in Kayserl. Kriegsdienste getreten, und von seinem Leben oder Aufenthalt nichts hat vernemen lassen, dessen Erben aber um Ausfolgung seines in ungefähr 250 fl. bestehenden Elterlichen Vermögens angesuchet haben; Als wird in Gemäßheit der unterm 27sten Jänner dieses Jahrs, ergangenen Hochfürstl. Regierungs-Verfügung ermeldter Wilhelm Herber, dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er oder seine Erben, a dato innerhalb dreyen Monaten, sich vor allhiesigem Oberamt, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte stellen, sofort das unter Pflegschaft stehende Elterliche Vermögen in Empfang nehmen, oder aber gewärtigen sollen, daß dasselbe auf weiteres Anrufen an seine nächste Anverwandte gegen Caution ausgefolget werde. Signatum, Kirchberg den 1 März 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt
der vordern Grafschaft Sponheim.

Sachen so zu versteigern sind.

Oberamt Röteln. Montag den 29 April h. a. wird auf dem Rathhaus der Stadt Schopfheim, die dasige wohl angerichtete Papiermühle zu Höfen genannt, ohnweit der Stadt, fünf Stund von Basel, an einem guten Wasserfall und sonst wohl gelegen, auch mit hinlänglichem Werkzeug versehen, in öffentlicher Steigerung feil gethan, und an den Meistbietenden käuflich überlassen werden; Welches hiermit zu jedermanns Wissen mit dem Anhang bekannt gemacht wird, damit die Liebhabere das Werk inzwischen besichtigen, und die Bedingnisse bey der dortigen Fürstlichen Stadtschreiberey vernemen, sofort aber am Steigerungstag sich an dem bestimmten Ort einfinden können. Lörrach, den 10 Febr. 1776.

Oberamt allda.

Sachen so zu verkauften sind.

Gottsau. Bey hiesig Fürstlicher Deconomie-Verwaltung sind acht Ohmen guter doppelt gebrannter probhaltender Branntenwein billichen Preißes zu verkaufen; und können Liebhabere gegen baare Bezahlung täglich, entweder das ganze Quantum, oder aber Ohm, und halb Ohmen weiß, abhangen. Gottsau, den 7ten März 1776.

Fürstl. Deconomie-Verwaltung allda.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe, ist ganz neu angekommen und zu haben:

Mordgeschichte (eine entsetzliche) **von dem jungen Werther**, wie sich derselbe den 21 December durch einen Pistolenschuß eigenmächtig ums Leben gebracht. Allen jungen Leuten zur Warnung, in ein Lied gebracht, auch den Alten fast nützlich zu lesen. Im Ton: Hört zu ihr lieben Christen &c. Das Stück kostet 4 Kreuzer, ist ja nur ein geringes Geld.

Gebauers (St. E.) Abhandlungen der wichtigsten Wahrheiten der Christlichen Religion, und besonders der practischen Religion Jesu Christi, oder der Christlichen Sittenlehre, in heiligen Reden, über die Sonn- und Festtäglichen Episteln, in 3 Theilen, 4. Schwabach 1775. 4 fl.

Unterricht (patriotischer) von geschickt und vortheilhafter Anpflanzung lebendiger Zäune, 8. Regensburg 1775. 4 fr.

Vorschläge zur würllichen Verbesserung der Armen-Anstalten in der Stadt und auf dem Lande, 8. Gießen 1776. 12 fr.

Schul-Ordnung für die niedern Stadt- und Land-Schulen des Fürstl. Hochstifts Würzburg. Nebst einem Anhang von der Schul-Zucht für die Lehrer, 8. Hamb. 1775. 12 fr.

Wasserberg (J. F. von) von dem Nutzen und der Weise, die Luft rein und die Städte und Häuser sauber zu halten, besonders bey Gefahr ansteckender Krankheiten, 8. Wien 15 fr.

Gebörne.

Geborne.

Carlsruhe. Den 7 Mart. Johann Carl Gottlieb, Vater: Jacob Schwarz, Herrschaftlicher Trüffeljäger. 10. Christian Friedrich, Vater: Hr. Christian Müller, Buchbinder.

Durlach. Den 3 Mart. Christina Barbara, Vater: Joh. Jea, Weyfcher. 7. Margaretha Barbara, Vater: Georg Herzog, Burger und Zimmermann. 8. Johannes, Vater: Jac. Haag, Tagelöhner auf dem Lamprechtshof.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 6ten Mart. Elisabetha Magdalena Jacobina, Herrn Theodor Christoph Kreglingers, Posthalters und Gastgebers zum Erbprinzen, Tochter, alt 3 Jahre, 2 Mon. 12 Tage. Eod. Herr Georg Sebastian Steinmez, Rathsverwandter u. Färber, alt 58 Jahre, weniger 9 Tage.

Durlach. Den 8 Mart. Johann Leonhard, Joh. Martin Scherers, Burgers und Schuhmachers, Sohn, alt 1 Jahr, 2 Mon. 11 Tage.

Lörrach. Den 28 Jan. Hr. Philipp Jacob Forster, Förster zu Weil, alt 62 Jahre, 11 Mon. und 22 Tage.

Copulirte.

Durlach. Den 5 Mart. Daniel Friedr. Frenz, Burger u. Säcker, mit Maria Cathar. Schaberin.

Promotionen.

Serenissimus haben den Freyherrn Sigmund von Löw zu Stade, unterm 17ten August vorigen Jahrs, zu Dero Hof- und Jagdjunker zu ernennen geruhet. Hiernächst haben Höchst die selben den in Holländischen Diensten gestandenen Herrn Theodor Götz, zum Adjutanten bey Dero hiesigen Leib-Granadier Bataillon, unter Beylegung des Characteris und Rangs eines Secund-Lieutenants, gnädigst ernannt.

Nicht minder ist es Serenissimo gnädigst gefällig gewesen, den pensionirten Hof-Tapezier, Herrn Johannes Brunner, in Höchstdero Dienste, unter dem Prädicat eines Hof-Tapeziers aufzunehmen.

Marktpreise vom 7 bis den 14 März 1776.

Fruchtpreise.				Steihschätzung.			
Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Bühl	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Alt Korn	4	3	44	4	8	2	
Neu Korn	6	20	6	6	20		
Alt Kernen	5	45		5	45		
Neu Kernen	4	16	4	4	16		
Waizen	2	40	2	2	40		
Gemischte Frucht.	2	56	3	28	2	56	6
Neu Gersten . . .	2	20	1	44	2	20	
Welschkorn	—	30	—	28	—	30	
Haber	—	28	—	—	—	—	
Erbsen	—	28	—	—	—	—	
Linzen	—	28	—	—	—	—	
Bohnen	—	28	—	—	—	—	

Becken-schätzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein.			
	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Weck, oder Semmel	—	—	19	2	—	—	—	—	20	—	—	2
Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	6
— dito	2	—	6	6	2	10	6	2	4	4	—	4
Schwarz Brod . . .	4	—	—	7	3	2	5	7	4	—	—	12
Rocken Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	19	—	—	6